Ø 30 - 50 g/m²

0,25 l ≈ 6 m²
0,75 l ≈ 18 m²
2,5 l ≈ 60 m²
10 l ≈ 250 m²

Parkettöl 252

Sehr widerstandsfähige, seidenmatte Öl-Wachs-Harz-Beschichtung.

Ideal für stark strapazierte Holzfußböden und Treppen, Terracotta, Holzwerkstoffplatten, etc. - auch im gewerblichen Bereich.

Anwendungsbereich:
Zur Grundierung und Endbehandlung aller saugfähigen Untergründe, wie Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen, neutralen Estrichböden, Holzwerkstoffplatten wie Sterling OSB-Platten etc., im Innenbereich. Besonders stark saugende Untergründe, wie z. B. Kork, müssen mit Hartöl 240 grundiert werden.

Technische Eigenschaften:
Belebt die natürliche Struktur, vertieft die Tönung der behandelten Untergründe und ergibt eine offenporige, seidenmatte, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche, die weitestgehend vergilbungsarm ist. Auf Chemikalienbeständigkeit für den Innenbereich nach DIN 68861 getestet (z. B. Wasser, Kaffee, Bier, Cola, Rotwein). Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3 und auf Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160.

Farbton:
Farblos.

Inhaltsstoffe:

Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Holzöl-Standöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Kaolin, Tonerde, Zinkcarbonat, Talkum, Isoparaffine, Mikrowachs, Kieselsäure, Trockenstoffe. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 390 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie f ab 2010).

Untergrund und Vorbereitung:
Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) sauber und staubfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur soll vorzugsweise nicht unter 16°C sein. Bei niedrigeren Temperaturen verzögert sich das Trocknungsverhalten. Endschliff der Oberflächen mit mindestens 120er Korn bzw. Gitter.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch sorgfältig aufschütteln. Das Parkettöl ist gebrauchsfertig. Mit kurzfloriger Versiegelungsrolle oder Wischmopp dünn und gleichmäßig auftragen und gut ausstreichen. Eventuelle Überstände nach ca. 15 - 20 Min. entfernen und mit grünem Pad einpadden. Nach 16 - 24 Stunden einen zweiten Anstrich dünn auftragen und mit weißem Pad auspolieren. Fühlt sich die Oberfläche nach dem ersten Auftrag rau an, mit Körnung 150 - 180 zwischenschleifen. Schleifstaub vor dem zweiten Auftrag gründlich entfernen. Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich!
Pflege und Nachbehandlung:
Mit Parkettöl behandelte Böden mit Pflanzenseife Art. 930 (max. 10-30 ml in 10 l Wischwasser geben, feucht, nicht nass anwenden) reinigen und bei Bedarf (wenn Abnutzungserscheinungen auftreten) mit Pflegeöl 285 pflegen. Stark strapazierte Oberflächen (Schulen, Büros etc.) erhalten

4 Wochen nach dem letzten Parkettöl-Auftrag eine erste Grundpflege mit Pflegeöl 285, nachdem der Boden mit Pflanzenseife 930 gereinigt wurde. Die weitere Unterhaltspflege mit Pflegeöl erfolgt je nach Erfordernis.

Trocknungszeit:
Die Trockenzeit beträgt ca. 6 - 12 Std. (20°C / 50 - 55% relative Luftfeuchte). Nach 16 - 24 Std. wird der 2. Anstrich aufgebracht. Nach 3 Tagen schwach belastbar. Volle Beanspruchbarkeit nach 7 - 14 Tagen.

Gebindegrößen und Verbrauch:

30 - 50 ml/m^2; Ergiebigkeit ca. 25 m^2/l. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Gebinde	*reicht für...**
0,25l	6 m^2
0,75l	18 m^2
2,5l	60 m^2
10l	250 m^2

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:
Kühl und trocken lagern. Ungeöffnet mindestens 5 Jahre haltbar. Behälter gut verschließen. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

Entsorgung:
Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste können als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 11

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:
LEINOS Verdünnung 200.

GISCODE:
Ö 60

Gefahrenhinweise:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.
Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.
Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.
Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.
Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!